Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Hinweis: Die Entschädigung wird nur auf Verlangen gewährt. Der Antrag auf Entschädigung muss binnen einer Frist von 3 Monaten nach Beendigung der Amtsperiode gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt, § 2 JVEG. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Zahlung grundsätzlich **unbar** erfolgt.

An das _____ gericht _____

Antrag auf Entschädigung als ehrenamtlicher Richter

Aktenzeichen		
Terminstag		
Name, Vorname		Telefon: Mail:
Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)		
Kreditinstitut	BIC	IBAN
Ausgeübte Tätigkeit	Arbeitsort (PLZ, Ort)	

Angaben zur Berechnung der Entschädigung

(Bitte **unbedingt** vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen, da Grundlage für die Berechnung!)

1. Zeitaufwand

Weggang um _____ Uhr von der ☐ Wohnung ☐ Arbeitsstelle

Rückkehr um _____ Uhr in die ☐ Wohnung ☐ Arbeitsstelle

2. Verdienstausfall

☐ Ich habe **Verdienstausfall** gemäß umseitiger Bescheinigung.

☐ Ich bin **teilzeitbeschäftigt.** Meine vereinbarte regelmäßigen Arbeitszeit beträgt: _____

☐ Außerdem führe ich **selbst** einen **eigenen** Haushalt für ☐ Personen, darunter ☐ _____ minderjährige ☐ _____ nicht berufstätige Person/en

☐ Am Verhandlungstag war ich **nicht** arbeiten, weil ich ☐ krankgeschrieben war ☐ Urlaub hatte ☐ bezahlt freigestellt wurde oder ☐ _____

☐ ich bin **selbstständig** und versichere, dass mir folgender Verdienst entgangen ist bzw. folgende Kosten einer notwendigen Vertretung entstanden sind (Bitte Nachweis über die Selbstständigkeit/Vertretung beifügen).

Erläuterungen zum Verdienstausfall: _____

_____ Std. á _____ EUR Gesamt: _____ EUR

Arbeitszeiten: von _____ Uhr bis _____ Uhr, Pause von _____ Uhr bis _____ Uhr

3. Anderes

☐ Ich bin **nicht erwerbstätig** und führe **selbst** einen **eigenen** Haushalt für ☐ Personen, darunter ☐ _____ minderjährige ☐ _____ nicht berufstätige Person/en

4. Entstandene Fahrtkosten

☐ Fahrt mit **eigenem** PKw (Hin- und Rückfahrt) (Erforderliche Umwege bitte begründen) _____ km

☐ Mitgenommen wurden folgende Personen _____

☐ Ich bin mitgefahren bei _____

☐ Bahn/Bus/ **- Originalbelege beifügen!** _____ EUR

☐ Nahverkehr (Bus/Straßen- oder S-Bahn) **- Originalbelege beifügen!** _____ EUR

☐ Flugkosten **- Originalbelege beifügen!** _____ EUR

5. Sonstige notwendige Aufwendungen oder Auslagen/Anderes (ggf. weitere Seiten beifügen)

☐ weitere Positionen _____

6. Mehrtägige Sitzungen (Aufstellung s. Anlage Formblatt HKR 68a)

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Einen Vorschuss habe ich ☐ erhalten ☐ nicht erhalten.

_____ _____

Ort, Datum ² Zutreffendes unterstreichen Unterschrift des Antragstellers

HKR 68: Antrag auf Entschädigung als ehrenamtlicher Richter mit Verdienstausfallentschädigung (1.14)
OLG Dresden

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

Bescheinigung über Verdienstausfall

(nur vom Arbeitgeber nachträglich auszufüllen)

A.)

Herr/Frau (Name, Vorname) _____

ist hier _____ beschäftigt als Öffentlicher Dienst: ja/nein² Beamter: ja/nein² _____

(Beschäftigungsort) Beruf/Dienstbezeichnung

und hatte durch die Wahrnehmung des Gerichtstermins am _____

☐ einen ☐ keinen Verdienst**ausfall**.

Die vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit beträgt: _____ Stunden pro Tag/Woche/Monat ²

B.)

Nur ausfüllen, wenn Verdienstausfall entstanden ist.

Am Terminstag begann/hätte ² die Arbeit um _____ Uhr begonnen ²

und endete/hätte ² um _____ Uhr geendet ².

Darin sind **unbezahlte** Arbeitspausen

enthalten von _____ Uhr bis _____ Uhr

und von _____ Uhr bis _____ Uhr

Der/das ² **Lohn/Gehalt** wird/wurde für _____ Stunden um _____ EUR brutto je Stunde gekürzt.
(einschließlich der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsberträge)

Auslöse von _____ EUR

und Prämien von _____ EUR

werden/wurden ² wegen des Gerichtstermins **nicht** gezahlt.

☐ Eine Beschäftigung war am Terminstag **vor** dem Termin möglich

von _____ Uhr bis _____ Uhr

☐ Eine Beschäftigung war am Terminstag **nach** dem Termin möglich

von _____ Uhr bis _____ Uhr

☐ Eine Beschäftigung vor oder nach dem Termin war nicht möglich, weil:
ausführliche Begründung und Sachverhaltsdarstellung:

_____

_____

_____

☐ **Es wird versichert, dass _____ EUR für die Zeit der gerichtlichen Inanspruchnahme tatsächlich nicht gezahlt wird/wurde ².**

☐ **Es wird versichert, dass keine Lohn/Gehaltskürzung ² erfolgt, jedoch eine vertragliche Regelung besteht, dass die dem Arbeitnehmer zustehende Entschädigung an den Arbeitgeber abzuführen ist (Bitte Nachweis der vertraglichen Regelung vorlegen).**

C.) Sonstige Anmerkungen/Vermerke:

_____

_____

_____

Ort, Datum | Name und Telefonnummer für Rückfragen | Firmenstempel und Unterschrift

² Zutreffendes unterstreichen

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv